



Hubert vom Venn und Jupp Hammerschmidt (von rechts) begeisterten in der Kempenicher Leyberghalle mit ihrem neuen Programm. ■ Foto: Hans-Josef Schneider

# Eifeler Art aufs Korn genommen

Kabarettprogramm „Die Sau ist tot in Kempenich“ traf mit Pointen ins Mark

**Der Eifeler im Visier des Kabarettisten – ein Quell unterhalt-samster Überlegungen und Betrachtungen. Die rund 100 Besucher in der Kempenicher Leyberghalle konnten sich davon beim Auftritt der Eifelkabarettisten bestens überzeugen.**

KEMPENICH. Hundegebell und ein lautes Jagdhorn-Hallali zum Auftakt haben die rund 100 Besucher in der Kempenicher Leyberghalle gleich erahnen lassen, womit Hubert vom Venn und Jupp Hammerschmidt, die beiden Eifelkabarettisten, ihr Publikum bei ihrem erneuten Gastspiel in Kempenich unterhalten wollen. „Die Sau ist tot in Kempenich“ heißt ihr neues

Programm, in dem sie den Eifeler und seine Jagdherren mächtig aufs Korn nehmen. Sie trafen mit ihren Pointen ins Mark der Einheimischen.

So gab es volle Zustimmung bei der Hammerschmidt'schen These, dass „der Eifeler Wald für uns Eifeler da ist und nicht für die blöden Jäger aus der Stadt“. Auch dies hatte der rote Bürgermeister festgestellt: „Die Jäger verkleiden sich als Ganghofer in Edelboutiquen, fallen über die Eifel her und spielen hier Ernest Hemingway. Dann fahren sie auch noch mit ihren Schönwetterautos, genannt Jeeps, durch die Wälder.“ Die beiden Kabarettisten gewährten tiefe

Einblicke in das Leben der Eifeler Familien und Dorfgemeinschaften, berichteten über Sitten, Sprache und Eigenarten der Ureinwohner – nicht ohne die eine oder andere Übertreibung und schon gar nicht immer nüchtern und rein sachlich: also ganz so, wie es dem Eifeler nun einmal von Natur aus entspricht.

Da ging es beispielsweise um die Erfindung von Maggi und Himbeersaft, die natürlich ihren Ursprung in der Eifel haben. Und auch darin waren sich die „Zwei aus der Eifel“ einig: „Wer eine schwere Kindheit mit so viel Brei und Knubbeln hinter sich hat, den kann so schnell nichts umbringen.“ (hjs)